

[Die Wasserkrise hat sich in den besetzten Gebieten von Donetschyna verschlimmert - CPJ](#)

21.01.2026

In vielen Siedlungen gibt es derzeit kein Wasser aus den Hähnen, und die Fässer für die Lieferung sind gefroren oder leer.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In vielen Siedlungen gibt es derzeit kein Wasser aus den Hähnen, und die Fässer für die Lieferung sind gefroren oder leer.

Der Frost hat die Situation der Wasserversorgung in den besetzten Gebieten der Region Donezk verschlimmert, so dass ganze Stadtteile keinen Zugang zu Trinkwasser haben. Dies berichtet das Zentrum für die Bekämpfung von Desinformation des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine.

Es wird festgestellt, dass in vielen Siedlungen kein Wasser mehr aus den Wasserhähnen kommt und die Fässer für die Lieferung eingefroren oder leer sind. Gleichzeitig haben ganze Stadtteile von Großstädten keinen Zugang zu Trinkwasser mehr.

Das kalte Wetter hat zu der Wasserkrise noch weit verbreitete Notstromausfälle und Heizungsprobleme hinzugefügt.

Es wird berichtet, dass städtische Infrastrukturen, die jahrelang „auf Notbetrieb“ liefen, unter winterlichen Bedingungen einfach nicht mehr funktionierten. Der Grund für diese Probleme ist systemisch. In den Jahren der russischen Besatzung hat nie eine umfassende Modernisierung der Wasserleitungen oder anderer kommunaler Systeme stattgefunden. Die Netze wurden Punkt für Punkt zusammengeflickt, ohne Investitionen oder strategische Entscheidungen

Die KPD fügte hinzu, dass Russland die eroberten Gebiete nicht als Lebensraum für die Menschen betrachtet, sondern nur als Mittel, um seine militärischen und politischen Ziele zu erreichen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Besatzungs-„Behörden“ in den Regionen Donezk, Luhansk, Cherson und Saporischschja das Recht erhalten haben, die Wohnungen von Ukrainern, die vor dem Krieg geflohen sind, bis 2030 zu beschlagnahmen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 265

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.